

# Warum eine Pattenserin jetzt Laatzens „Weinhoheit“ ist

Stadt vergibt beim **WINZERFEST IN ALT-LAATZEN** zum ersten Mal den Titel

**LAATZEN.** „Klobener Krötenpfehl“, „Hupfheimer Jungferngärtchen“ und „Oberförhringer Vogelspinne“, Letztere allerdings etwas pelzig im Abgang: Wer die Herstellung dieser besonderen Weine verantwortete, war nur eine von mehreren Fragen, die die Kandidaten des Weinquiz beim Alt-Laatzener Winzerfest am Samstagnachmittag beantworten mussten. Dabei wurde erstmals eine Laatzener „Weinhoheit“ ermittelt. „Da das Winzerfest in diesem Jahr bereits zum 30. Mal stattfindet, wollten wir den Gästen ein besonderes Highlight bieten“, sagte Sabrina Deharde vom städtischen Organisationsteam. Als Quizmaster fungierte Bürgermeister Kai Eggert, der die Kandidaten auf ihr Weinwissen testete. Insgesamt hatte sich das Team um Deharde neun Fragen ausgedacht, die sich um Wein und dessen Herstellung drehten. Dabei wurde unter anderem gefragt, wann die Reben im Weinberg geschnitten werden (im Januar und Februar) und aus welchen Trauben der Weißherbst gekeltert wird (aus roten). Viele Fragen konnten die Kandidaten beantworten. Darauf, dass Vicco von Bülow alias Lorient der Erfinder von „Klobener Krötenpfehl“ und Co. war, kam allerdings keiner von ihnen. Insgesamt hatten sich 29 Gäste des Winzerfests für das Quiz beworben. Teilnehmen durften Andreas Freigang aus Hannover-Davenstedt, Petra Kniesburg aus Pattensen und Ingo Hoppe aus Uetze, deren Namen aus einer Box mit den Bewerberkarten gezogen wurden. Hoppe nahm allerdings eher unfreiwillig teil. „Meine Frau hat einfach einen Zettel mit meinem Namen

in die Box geworfen“, sagte der Uetzer, der seit fünf Jahren regelmäßig Gast auf dem Alt-Laatzener Winzerfest ist. Noch länger dabei ist Andreas Freigang. „Ich komme schon seit mehr als zehn Jahren hierher“, sagte der Davenstedter. „Ich finde es hier einfach sehr schön und gemütlich.“ Die Nase vorn hatte bei dem Quiz Petra Kniesburg aus Pattensen. Die 57-jährige Unternehmensberaterin, die in Pattensen auch als Schiedsfrau tätig ist, beantwortete die meisten Fragen rund um die Rebensäfte korrekt. „Mich hat der Ehrgeiz gepackt zu gewinnen“, sagte die Weinliebhaberin nach dem Quiz und lachte. Bürgermeister Eggert legte der Siegerin die grüne Schärpe der ersten Laatzener Weinhoheit um – und

wies sie in ihre damit verbundenen Pflichten ein: einen Besuch gemäßigt Gast auf dem Alt-Laatzener Winzerfest ist. Dabei wurde selbstverständlich auch an jedem Stand ein Tröpfchen verkostet. „Ich hoffe, ich komme noch mit meinem Fahrrad nach Pattensen zurück“, scherzte die neue Weinhoheit. **EIN BESUCH BEI JEDEM WINZER IST PFLICHT** Zu ihren weiteren Pflichten gehörte auch am Sonntag, den Siegernamen des Sammelspiels zu ziehen. Dabei mussten die Gäste drei Stempel an Getränkeständen sammeln. Der Gewinner erhielt sein eigenes Körpergewicht in Wein aufgewogen.

„Das Weinfest ist auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg“, freute sich Sabrina Deharde. Bereits am Freitag seien rund 2000 Gäste zum Fest und zum Leinlauf gekommen, mit dem die Weinsause startete. Dabei war die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Strecken über Distanzen von einem oder zwei Kilometern oder 3,5, 6,5 oder zehn Kilometern meisterten, so hoch wie nie. „Wir hatten dieses Jahr einen Rekord von 700 Finishern“, freute sich Deharde. Größere Stürze habe es keine gegeben. Ob die Kür einer Laatzener Weinhoheit künftig wiederholt wird, steht noch nicht fest. „Wir überlegen noch, ob wir den Titel im nächsten Jahr wieder vergeben“, sagte Deharde.



Majestätische Pflichten: Laatzens erste "Weinhoheit" Petra Kniesburg (Mitte) besucht mit Bürgermeister Kai Eggert und Sabrina Deharde vom Organisationsteam der Stadt alle sechs Winzerstände. Foto: Stephanie Zern



Ein zweites SB-Terminal soll zeitnah in die Sparkassen-Filiale in Hemmingen-Westerfeld eingebaut werden. Foto: Tobias Lehmann

## Warten auf das zweite SB-Terminal

Sparkasse kündigt den baldigen Einbau des neuen Geräts an – die bisherige Sitzgelegenheit wird es aber nicht mehr geben

**HEMMINGEN.** Peter Hauke muss als Schriftführer des DRK Ortsvereins Hemmingen regelmäßig viele Kontoauszüge drucken. In jüngster Zeit führte das bei ihm häufiger zu Frustration, weil es aktuell in der Filiale der Sparkasse am Rathausplatz in Hemmingen-Westerfeld nur noch ein Selbstbedienungs-Terminal gibt. Das zweite, das sogar eine Sitzgelegenheit hat, wurde vor einiger Zeit abgebaut. Das hat Haukes Beobachtung nach zur Folge, dass dort häufiger mehrere Kundinnen und Kunden warten müssen. Vor wenigen Tagen hat Hauke die Filiale wegen des Kundenandrangs sogar verlassen, um später noch einmal wiederzukommen. Zu Haukes Verdross wurde jetzt der bisher noch vorhandene Anschluss des zweiten SB-Terminals komplett demontiert. Er befürchtete, dass es keinen Ersatz geben wird. Hauke schrieb eine Nachricht an die Sparkasse und fragte provokant, ob die Einschrän-

kung der Servicefunktion die Kundinnen und Kunden zum Wechsel des Bankinstituts anregen solle. **NEUES SB-TERMINAL WIRD IN KÜRZE EINGEBAUT** Auf Anfrage dieser Redaktion teilt die Sparkasse jetzt jedoch mit, dass in Kürze wieder ein zweites SB-Terminal installiert werden soll. Eine Sitzgelegenheit wird dieses aber nicht bieten. Dabei habe es sich um ein Sondermodell gehandelt, das nicht mehr produziert wird. Hauke sagt, dass er darüber mittlerweile von der Sparkasse auch telefonisch unterrichtet wurde. **NEUES TERMINAL IST BARRIEREFREI** Das neue SB-Terminal soll trotz fehlender Sitzgelegenheit barrierefrei sein, was bedeutet, dass es auch von Menschen mit Sehbehinderungen oder Mobilitäts-

einschränkungen gut genutzt werden kann. Die jeweiligen Elemente zur Bedienung des Terminals sind entsprechend angepasst. Die Sparkasse weist darauf hin, dass es in der Sparkassen-Filiale an der Göttinger Straße in Arnum ebenfalls zwei SB-Terminals und ein Ein- und Auszahlgerät gibt. Dort seien auch keine Änderungen geplant. Beide Filialen sind etwa drei Kilometer voneinander entfernt. Zu den Nutzerzahlen der SB-Terminals und ob diese in den vergangenen Jahren zurückgegangen seien, will die Sparkasse auch auf konkrete Nachfrage keine Auskunft geben. **Die Terminals in beiden Filialen stehen täglich von 5 bis 23 Uhr zur Verfügung. Die Filiale in Hemmingen-Westerfeld ist montags von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 19 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr auch persönlich besetzt.**

## Bildungscampus startet im Erich-Kestner Forum

**LAATZEN.** Mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung am Dienstag, 1. Juli, gibt die Stadt Laatzens gemeinsam mit ihren Projektpartnern Cityförster und Remke Partner Innenarchitekten mbB den Startschuss für den Bildungsprozess zum geplanten Bildungscampus in Laatzens-Mitte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Sport und Gesellschaft sind herzlich eingeladen, sich ab 19.30 Uhr im Forum des Erich Kästner Schulzentrums, Marktstraße 33, über das Vorhaben zu informieren. Die Veranstaltung dient der Vorstellung des Projekts, seiner Hintergründe und der beteiligten Akteure. „Der Bildungscampus soll ein Ort werden, an dem Lernen, Begegnung und gesellschaftliches Miteinander neu gedacht werden. Damit dieses Ziel gelingt, setzen wir von Anfang an auf Offenheit und Beteiligung“, betont Bürgermeister Kai Eggert.

## Basar für Kinderkleidung in der Arche

**LAATZEN.** Gut erhaltene Kinderkleidung kann am Donnerstag, 3. Juli, zwischen 15 und 17 Uhr, kostengünstig in der Arche, Marktstraße 21, erworben werden. Gleichzeitig findet das Arche Cafe statt. Der nächste Termin ist der 21. August.

www.madsack-seesalon.de  
0511 - 5182107

QRCODE

DIE EXKLUSIVE LOCATION ZUM MASCHSEEFEST

LETZTER FREIER TERMIN  
Montag, 11.08.2025

JETZT RESERVIEREN!  
5 Std. | Buffet Getränke | Service  
€ netto 119 p.P.

MADSACK See Salon

**MIX Markt**

Angebote gültig ab Montag 30.06. bis Samstag 05.07.2025\*

Minutensteak vom Schwein mariniert 1 kg <b>8.50</b>	Marinierte Holzfällersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg <b>4.99</b>	Marinierter Schaschlik vom Schweinefleisch 1 kg <b>8.50</b>	Schweinesteak mariniert ohne Knochen in Scheiben 1 kg <b>8.50</b>
Putenunterkeule mariniert 1 kg, Herkunft, KL: laut Auszeichnung <b>4.99</b>	Hähnchenschinken ohne Knochen mit Haut, mariniert 1 kg, Herkunft, KL: laut Auszeichnung <b>7.99</b>	Hähnchenunterkeule mariniert 1 kg, Herkunft, KL: laut Auszeichnung <b>5.49</b>	Hähnchenbrustfilet mariniert 1 kg, Herkunft, KL: laut Auszeichnung <b>10.59</b>
Garnelen mit Kopf & Schale 650 g Pack., 1 kg = 11,68 <b>7.59</b>	Teigtaschen „Love Pelmeni Beef“ mit Rindfleischfüllung 1 kg Btl. <b>5.99</b>	Teigtaschen „Pelmeni Stolovye“ mit Hühner- und Schweinefleischfüllung 2 kg Btl., 1 kg = 2,50 <b>4.99</b>	Teigtaschen „Krasnaja zena“ mit Schweinefleischfüllung 1 kg Pack. <b>3.99</b>
Pangasiusfilet tiefgefroren 800 g Btl., 1 kg = 4,99 <b>3.99</b>	Würstchen „Sosisi Doktorskie“ eigener Art 1600 g Pack., 1 kg = 6,88 <b>11.-</b>	„Pomidyry zoloty“ Eingelegte gelbe Tomaten, auch scharf je 1650 g Gl., Abtr. 1 kg = 3,47 <b>3.29</b>	Eis mit Vanillegeschmack im Waffelbecher 130 ml Pack., 1 L = 4,24 <b>0.55</b>
Gesalzene Heringsschuppen „K kartoschke“ in Öl 210 g Dose, 1 kg = 9,48 <b>1.99</b>	Eingelegte Patissongen 900 ml Gl., Abtr. 1 kg = 4,78 <b>2.29</b>	40 STÜCK KARTON <b>19.-</b>	1 STÜCK <b>0.55</b>

\*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschlyu Schieferholzstr. 128 30655 Hannover
---	--	---	--	---	--